

Unihockey Grossfeld – Small Games: Jokerspiel

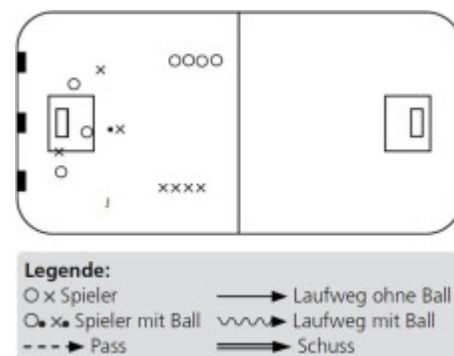
Mit einem Joker werden Überzahlsituationen geschaffen. Diese Übung fördert das Spielverständnis, das Zusammenspiel und die Abschlüsse.

Die Tore werden stirnseitig aufgestellt (es kann wahlweise mit einem, zwei oder gar drei Toren gespielt werden -> je nach Anzahl Torhüter im Training).

Auf dem Feld wird ein 3:3 gespielt. Zusätzlich ist noch ein Joker markiert, der für beide Mannschaften spielt (je nachdem von welcher Mannschaft er den Ball erhält).

Die ballführende Mannschaft hat damit eine 4:3 Überzahl, was ein schnelles, möglichst direktes Pass-Spiel ermöglichen sollte. Tore dürfen sowohl von den Spielern wie auch vom Joker erzielt werden. Die übrigen Spieler stellen sich in zwei Kolonnen pro Team ausserhalb des (imaginären) Feldes auf und warten auf ihren Einsatz.

Wenn ein Ball aus dem Spielfeld gelangt, wirft der Trainer einen neuen Ball rein und das Spiel geht weiter. Nach 45 Sek. ruft der Trainer zum Wechsel, die Spieler lassen den Ball liegen und verlassen das Spielfeld. Die vordersten drei Spieler jeder Kolonne greifen ins Spiel ein und führen es ohne Unterbruch weiter.



Variationen

- Kann auch nur 2:2 (dafür auf beiden Stirnseiten ...) gespielt werden.
- Nur direkte Abschlüsse zählen als Tor.
- Die Aussenspieler werden einbezogen.

Bemerkungen: Ziel jedes Spielers muss immer sein, ein Tor zu erzielen. In «Small Games»-Spielformen soll möglichst direkt, schnell und konsequent der Torerfolg angestrebt werden!

Quelle: [swiss unihockey](https://www.swissunihockey.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO